



TERMINE

Aufgabe 11: Arbeitszeitrichtwerte und Kolonnenstärken

Aufgabenstellung

- › Auf welche innerbetrieblichen Quellen greifen Bauunternehmen oftmals zurück, um zur Kalkulation der Dauer von Arbeitsabläufen an Arbeitszeitrichtwerte zu gelangen?
- › Von welchen Faktoren hängt die Festlegung der Kolonnenstärke ab?

LÖSUNGSWEG

LÖSUNGSINHALT

1

Anklicken eines beliebigen Bauteils (außer Dachkonstruktion) in der 3D-Anwendung und Auswahl der Wiki-Seite „Termine“.

2

Es folgt ein Überblick über die allgemeine Vorgehensweise bei der Ermittlung der Aufwandswerte und daraus Ableitung der Kolonnenstärke und letztlich der Dauer pro Vorgang. Anklicken der Überschrift „Arbeitszeitrichtwerte“ des Kapitels „Ermittlung der Aufwandswerte“.

i

Basis innerbetrieblicher Arbeitszeitrichtwerte

Innerbetriebliche Arbeitszeitrichtwerte beruhen auf Erfahrung und werden tabelliert unternehmensintern zusammengetragen. Sie basieren auf:

1. Arbeitszeitstudien (Zeitaufnahmen),
2. Nachkalkulationen,
3. Aufschreibungen durch Polier oder Bauleiter
4. Vergleichsberechnungen.

3

Durch Scrollen und Anklicken des Kapitels „Festlegung der Kolonnenstärke“ lässt sich aus dem Text herauslesen, was die Kolonnenstärke beeinflusst. Zur Beantwortung dieser Frage wird empfohlen, die Wiki-Artikel der anderen Bauteile zu diesem Thema durchzulesen, um die jeweiligen Kolonnenstärken der verschiedenen Materialien und Bauteile zu analysieren. Damit kann ein umfassender Überblick über die Einflussfaktoren der Bestimmung der Größe der Kolonnen gewonnen werden.

i

Einfluss Wahl Kolonnenstärke

Mögliche Faktoren bei der Wahl der Kolonnenstärke sind:

- › Bauteilart (Stützen, Decken, Bodenplatte etc.)
- › Verwendete Baustoffe (Beton, Mauerwerk, Holz etc.)
- › Bauteil-Fertigungsverfahren (Ortbeton oder Fertigteil)
- › Art des Betoneinbaus (Einbau per Betonpumpe oder Kran)
- › Bauteilgewicht (Kran zum Heben nötig oder nicht)